

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Wolfgang Albers (LINKE)**

vom 26. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. September 2019)

zum Thema:

**Stroke-Einsatz-Mobil Mariendorf – Mythen und nüchterne Zahlen zur Schlaganfallversorgung II**

und **Antwort** vom 07. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Okt. 2019)

Herrn Abgeordneten Dr. Wolfgang Albers (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 120  
vom 26. September 2019  
über Stroke-Einsatz-Mobil Mariendorf–Nord- Mythen und nüchterne Zahlen zur  
Schlaganfallversorgung II

-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie oft wurde das seit April 2018 an der Rettungswache Mariendorf stationierte Stroke-Einsatz-Mobil (STEMO) im Jahr 2018 wegen eines Schlaganfalls alarmiert und auch eingesetzt?
2. Wie oft wurde das genannte STEMO bisher im laufenden Jahr 2019 wegen eines Schlaganfalls alarmiert und auch eingesetzt?

Zu 1. und 2. :

alarmiert	
	Standort Mariendorf
2018	952
2019	944

eingesetzt	
	Standort Mariendorf
2018	613
2019 (bis einschließlich 08/2019)	573

\*(bis einschließlich 08/2019)

Geringfügige Differenzen zwischen Alarmzahlen, Fehleinsätzen und Einsätzen mit Patientenbehandlung ergeben sich EDV bedingt aus noch nicht abschließend dokumentierten oder noch nicht abgerechneten Einsätzen.

3. Bei wie vielen dieser Einsätze stellte sich die Alarmierung als Fehlalarmierung heraus? Bitte die Zahlen pro Jahr einzeln auflisten.
4. Wie viele dieser Einsätze wurden jeweils abgebrochen? Bitte für die einzelnen Jahre angeben.

Zu 3. und 4.:

Fehlalarmierung	
	Standort Mariendorf
2018	290
2019*	303

Einsatzabbruch	
	Standort Mariendorf
2018	256
2019*	281

\*(bis einschließlich 08/2019)

5. Bei wie vielen Einsätzen des STEMO erfolgte eine Parallel-Alarmierung eines Rettungswagens (RTW)? Bitte pro Jahr angeben.

Zu 5.:

Es wird in allen Fällen ein Rettungswagen parallel zum STEMO alarmiert, um eine schnellstmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten und um das therapiefreie Intervall so kurz wie möglich zu halten. Die alleinige Alarmierung eines STEMO scheidet auf Grund der langen Anfahrtszeiten des STEMO und der damit regelhaft überschrittenen Hilfsfrist für die Ärztliche Leitung Rettungsdienst aus. Bei besonders kritischen Patientinnen oder Patienten wird neben dem STEMO-Fahrzeug und dem RTW, regelhaft noch ein Notarzteinsatzfahrzeug zusätzlich alarmiert werden. Dies kann zu einer sehr hohen Ressourcenbindung führen.

6. Wie lang war die durchschnittliche Anfahrtszeit des STEMO von seinem jeweiligen Standort zur Zeit der Alarmierung bis zur Patientin / zum Patienten? Bitte die durchschnittliche Eintreffs- bzw. Anfahrtszeit für die einzelnen Jahre gesondert aufführen.

Zu 6.:

	Standort Mariendorf
2018	14:39
2019*	14:48

\*(bis einschließlich 08/2019)

7. Wie lang war die durchschnittliche Anfahrtszeit des parallel alarmierten RTW von seinem jeweiligen Standort zur Zeit der Alarmierung bis zur Patientin / zum Patienten? Bitte die durchschnittliche Eintreffs- bzw. Anfahrtszeit für die einzelnen Jahre gesondert aufführen.

Zu 7.:

	Standort Mariendorf
2018	05:53
2019 (bis einschließlich 08/2019)	05:28

8. Wie lange war die durchschnittliche Transportzeit, die das STEMO benötigte, um die Patientin / den Patienten vom Ort des Schadenereignisses bis zum nächstgelegenen Notfallkrankenhaus zu bringen? Bitte die Durchschnittszeiten für die einzelnen Jahre angeben.

Zu 8.:

	Standort Mariendorf
2018	17:31

9. In wie vielen Fällen erfolgte bereits im STEMO eine Lyse-Therapie? Bitte wieder die Zahlen für die einzelnen Jahre auflisten.

Zu 9.:

Derartige Zahlen können kurzfristig nicht erhoben werden, da die Daten nur dezentral auf den einzelnen Stützpunkten in Papier vorliegen.

Die Charité hat in einer Zwischenauswertung der B\_PROUD-Studie für das Jahr 2018 insgesamt (für alle STEMO) 296 Lysen ausgewiesen. Die Charité schätzt die Anzahl der Lysen in dieser Zwischenauswertung für 2019 auf ca. 350 für alle STEMO, also ca. 115 Lysen pro Jahr und Fahrzeug.

10. In wie vielen Fällen musste eine Lyse-Therapie im STEMO abgebrochen werden? Bitte wieder die Zahlen für die einzelnen Jahre auflisten.

Zu 10.:

Derartige Zahlen können kurzfristig nicht erhoben werden, da die Daten nur dezentral auf den einzelnen Stützpunkten in Papier vorliegen.

11. In wie vielen Fällen konnte im STEMO keine Lyse-Therapie erfolgen, obwohl sie medizinisch indiziert gewesen wäre? Bitte wieder die Zahlen für die einzelnen Jahre auflisten.

Zu 11.:

Derartige Zahlen können kurzfristig nicht erhoben werden, da die Daten nur dezentral auf den einzelnen Stützpunkten in Papier vorliegen.

12. Wie hoch war die Zahl der Patientinnen und Patienten, die im STEMO versorgt wurden, bei denen keine Lyse-Therapie indiziert war? Bitte wieder die Zahlen für die einzelnen Jahre auflisten.

Zu 12.:

Dem Senat liegen keine weitergehenden Inhalte der Studienergebnisse vor, die über die in Frage 9 genannte Zwischenauswertung hinausgehen.

13. Steht das STEMO an der Rettungswache Mariendorf 24 Stunden am Tag über sieben Tage in der Woche einsatzbereit zur Verfügung?

14. Wenn nicht, von wann bis wann steht das STEMO an wie vielen Tagen in der Woche zur Verfügung?

15. Aus welchen Gründen steht das STEMO nicht 24 Stunden am Tag über sieben Tagen die Woche zur Verfügung?

Zu 13. – 15.:

Nein.

Die geplante Bereitschaftszeit des STEMO in Mariendorf ist an sieben Tagen der Woche der Zeitraum von 07:00 Uhr bis 23:00 Uhr. Nachts treten weniger Schlaganfälle auf bzw. werden im Schlaf nicht bemerkt.

16. Wie hoch waren in den einzelnen Jahren die Ausfallzeiten dieses STEMO z.B. aus Wartungsgründen, wegen technischer Probleme oder aufgrund von Personalausfällen?

Zu 16.:

Eine statistische Auswertung liegt nur für die letzten 21 Monate vor. In diesem Zeitraum kam es zu 25% (N=158 Tage) Ausfällen des STEMO:

Ausfallgrund	Anzahl Tage
Technik / Wartung	113
Ausfall Notärztin bzw. Notarzt	35
Ausfall MTRA	3
Ausfall MA Berliner Feuerwehr	7
<b>Summe</b>	<b>158</b>

Berlin, den 7. Oktober 2019

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport